

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Gut gemacht:** Auf ihren Grünflächen setzt die Stadt auf Artenvielfalt und verzichtet auf Pestizide
- **Angebracht:** Mit besserer Bezahlung und weiteren Vorteilen bekämpft die Stadt den Erzieher(innen)mangel
- **Lange Nacht:** Die Dachauer Kunstszene gewährt wieder Einblick in ihre Ateliers



20 Jahre Städtepartnerschaft Dachau – Fondi (S. 14)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Für mehr Sicherheit:** Tempo 30 vor Kindergärten und Schulen
Zum Wohl unserer Jüngsten: Schulweghelfer gesucht
Noch bis Oktober: Offene Führungen durch die Altstadt
Pflegemesse: Demenz-Aktivistin Helga Rohra informiert
- 05 **Rund-um-die-Uhr-Service:** Rückgabeautomat an der Stadtbücherei
Blick vom Rathausberg: Neue Webcam liefert Fotos und Wetterdaten
Glückliche Gesichter: Alle Gewinner des Lesezeichenwettbewerbs

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Insektenparadies:** Völliger Verzicht auf Pestizide im öffentlichen Grün
- 07 **Energiewende vor Ort:** 100% Ökostrom für alle städtischen Gebäude
Schadstofffrei: E-Mobil-Flotte von Stadt, Stadtwerken und Stadtbau wächst
- 08 **Stadt Dachau sucht Erzieherinnen/Erzieher:** Sicherer Job und faires Gehalt
- 10 **Schöner und sicherer:** Haltestelle Mittermayerstraße fertig umgebaut
- 11 **Behindertenbeauftragter:** Hartmut Baumgärtner kümmert sich weiterhin
Zum neuen Schuljahr: AWO sucht Schülerpaten für die Grundschule
In größeren Räumen: Mehrgenerationenhaus und pfiß am Sparkassenplatz
- 12 **Zukunftsorientierte Verkehrspolitik:** Was mit dem Ruhenden Verkehr geplant ist

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 14 **20 Jahre Freunde:** Feierlichkeiten zum Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Fondi
- 15 **Flanieren, entdecken, genießen:** Lange Nacht der offenen Türen
- 16 **„Dachau liest“:** Vorschau auf die Autoren und Werke zum fünfjährigen Jubiläum
- 17 **Dachauer TheaterTage:** Große Bühnenkunst nicht nur für die Kleinen
- 18 **Dachauer Symposium:** Deutsch-Sowjetischer Krieg 1941 – 1945
80 Jahre Pogromnacht: Gedenken mit Enkeln von Dachauer Holocaustopfern
- 19 **Kultur für Kinder:** Internationale Märchen, Zauberflöte und Schneewittchen
- 20 **Kalender:** Weitere Kulturveranstaltungen im Überblick

DACHAU AKTUELL

- 22 **Interkulturelle Wochen:** Dachau zeigt bunte Flagge gegen Ausgrenzung
- 23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Baubeginn: Sozialwohnungen der Stadtbau GmbH in Dachau-Süd
Wichtige Einrichtungen im Blick: Stadtplan für Menschen mit Behinderung
Impressum



Heirat an Samstagen: Termine für 2019

Ja! Wie schon in den vergangenen Jahren können Brautpaare auch 2019 in den Sommermonaten (Mai bis Oktober) an Samstagen im Dachauer Standesamt heiraten. Für 2019 sind diese Daten vorgesehen: 18.05., 22.06., 27.07., 24.08., 21.09. und 19.10.; die Termine sind neun Monate im Voraus buchbar.

Über freie Termine informiert das Standesamt unter 08131/75210 (Karin Förg) und 75212 (Heiratsbüro: Silvia Müller/Adelheid Gieb) oder per E-Mail an standesamt@dachau.de.

Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Ja-Sager mit Hauptwohnsitz im Standesamtsbezirk Dachau (Dachau, Haimhausen und Hebertshausen). ■

Teilfotos und Foto Inhalt: Stadt Dachau

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung: redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

in unserer Stadt leben aktuell über 8.600 Menschen, die 66 Jahre oder älter sind. Nicht für alle, aber für viele wird Mobilität mit zunehmendem Alter eine immer größere Herausforderung. Und so manches, das man als Nicht-Betroffener zuvor überhaupt nicht wahrgenommen hat, wird plötzlich zum schier unüberwindbaren Hindernis. In einer sozialen Gesellschaft müssen wir die Voraussetzungen schaffen, dass auch ältere, geh- oder sehbehinderte Menschen weiter möglichst selbständig und damit selbstbestimmt ihren Alltag gestalten und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Und dazu ist Mobilität das A und O. Deswegen sind wir seit einigen Jahren dabei, all unsere Bushaltestellen barrierefrei umzubauen, zuletzt jene in der Augsburgsburger Str./Mittermayersstraße. Auch das Pflaster in der Altstadt ist für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eine Herausforderung. Hier wollen wir mit der Verlegung von so genannten Laufbändern mit ebenem Pflaster, wie es sie auf dem Pfarrplatz und in der Apothekergasse bereits gibt, Verbesserungen erreichen. Aber Barrierefreiheit ist nicht nur ein städtebauliches Thema. So haben wir einen Stadtplan für Menschen mit Handicap entwickelt, der auf www.dachau.de/barrierefrei und in unserer Tourist-Info erhältlich ist. In der Politik ist häufig, vor allem in Wahlkampfzeiten, die Rede davon, man müsse das Land fit für die Zukunft machen. Gemeint sind da meist wirtschaftliche Aspekte. Ich finde, zu diesem Fit-Machen gehört auch, dass wir dieses Land fit machen für Menschen, die salopp gesagt nicht mehr so fit sind. Barrierefreiheit ist in meinen Augen eines der wichtigsten stadtpolitischen Themen unserer Zeit. Und eines, bei dem übrigens wir alle etwas tun können: hier und da mit einer helfenden Hand, und ab und an auch mit dem Verständnis dafür, dass eine Mittelinsel keine Gängelung von Autofahrern darstellt sondern eine Querungshilfe, die womöglich dem einen oder anderen Mitmenschen nützt, der nicht so mobil ist wie man selbst. Weitere Infos zum Thema Barrierefreiheit finden Sie auf Seite 10.

Für die Bepflanzung und Gestaltung der städtischen Grünflächen, z. B. in den Kreisverkehren und an den Straßenrändern, erhalten wir immer wieder Lob aus der Bürgerschaft. Vielen Dank dafür. Ich finde, unser Sachgebiet Stadtgrün und Umwelt leistet hier hervorragende Arbeit. Zumal dort nicht nur auf den optischen Eindruck der Flächen geachtet wird, sondern vor allem auch auf deren ökologischen Nutzen, z. B. als Nahrungsquelle für Insekten. Weil wir bei der Pflege der städtischen



Flächen zudem komplett auf Pestizide verzichten und rund um Dachau artenreiche Wiesen anlegen (siehe S. 6), ist jetzt sogar das Bundesumweltministerium auf uns aufmerksam geworden. Im Sommer besuchte uns ein Staatssekretär, um sich über unsere ökologischen Maßnahmen zu informieren und lobte unsere Stadt als vorbildlich.

Jetzt, nach ein paar Wochen Pause in den Sommerferien, startet das kulturelle Leben in unserer Stadt wieder durch: Gleich am 14.09. ist die wunderbare Lange Nacht der offenen Türen (S. 15), die auf herrlich sympathische Weise Einblick in die Dachauer Kunstszene gewährt, es folgen große Veranstaltungsreihen wie „Dachau liest“ (S. 16), die TheaterTage (S. 17) und die Interkulturellen Wochen (S. 22). Überhaupt quillt unser Veranstaltungskalender (S. 20/21) nahezu über, weil wir zum Glück viele Menschen und Vereine in Dachau haben, die sich kulturell engagieren und tolle Angebote für ihre Mitbürger/-innen auf die Beine stellen. Das ist nicht selbstverständlich und verdient große Anerkennung.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich
Ihr

Florian Hartmann

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Bitte Fuß vom Gas

Zum Start ins neue Schuljahr appelliert die Stadt an alle Autofahrer, rücksichtsvoll und aufmerksam unterwegs zu sein. Zudem gilt vor folgenden Kindergärten und Schulen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h:

- Montessori-Kinderhaus, Brucker Straße
- Kindergarten Steinlechner Hof, Augsburgsberger Straße
- Integrationskindergarten Himmelreich, Konrad-Adenauer-Straße
- Tagesmütterbetreuung Wallbergstraße
- Grundschule Augustenfeld und Montessorischule, gesamte Geschwister-Scholl-Straße
- Josef-Effner-Gymnasium (JEG), Erich-Ollenhauer-Straße



Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h ist jeweils werktags von Montag bis Freitag zwischen 7 und 17 Uhr sowie im direkten Bereich der jeweiligen Einrichtung einzuhalten; beim JEG werden die entsprechenden Verkehrsschilder in den Schulferien verdeckt und gelten dann nicht.



Schulweghelfer gesucht

Dachaus Jüngste sollen sicher zur Schule und sicher nach Hause kommen. Dazu leisten die Schulweghelferinnen und Schulweghelfer einen wichtigen Beitrag. Die Stadt sucht immer wieder neue Schulweghelfer, Interessierte wenden sich bitte an das Ordnungsamt unter 08131/74214 oder per E-Mail an ordnungsamt@dachau.de.

Ein Schulweghelfer ist pro Einsatz circa 30 Minuten im Dienst und erhält dafür 5,10 Euro Entschädigung. Wie oft er in der Woche Dienst hat, hängt von der Anzahl der Schulweghelfer und der eigenen freien Zeit ab.

Drei Dachauerinnen und Dachauer erfüllen diese bedeutende Aufgabe schon seit zehn Jahren: Sabine Kordes, Susanne Heckenstaller und Manfred Krämer wurden Ende Juli von Oberbürgermeister Florian Hartmann sowie Stefan Januschkowetz, Leiter des Ordnungsamts, geehrt.



Offene Führungen durch die Altstadt

Noch bis Ende Oktober bietet die städtische Tourist-Information offene Stadtführungen an. Treffpunkt hierzu ist jeden Samstag um 11 Uhr vor dem Dachauer Rathaus. Tickets sind in der Tourist-Information erhältlich und kosten 5 € pro Person (zzgl. Eintritt in das Schloss). Der Rundgang durch Altstadt, Schloss und Hofgarten dauert etwa 90 Minuten.

Demenz-Aktivistin informiert

Demenz hat viele Gesichter. Und mit der in München lebenden Helga Rohra auch eine Stimme: In ihren Büchern, mit ihrem Verein Trotzdemenz e.V. sowie auf Veranstaltungen setzt sie sich für Menschen mit Demenz ein – für ihre Arbeit bekam sie 2014 den Deutschen Engagementpreis. Helga Rohra hält auf der Informationsmesse für Pflege und Betreuung „Herzschlag“ (ASV-Gelände) am Samstag, 13. Oktober, um 14 Uhr einen Vortrag; am Sonntag, 14. Oktober, ist sie Gast bei der Podiumsdiskussion.

Stadtbücherei: Rückgabe rund um die Uhr

In der Hauptstelle der Stadtbücherei können Sie Medien zu jeder Tages- und Nachtzeit zurückgegeben, und zwar am neuen Bücherrückgabeautomaten außerhalb des Gebäudes. Dies funktioniert mittels eines Codes auf den Medien: Einfach an den Scanner halten, dann öffnet sich die Rückgabeklappe.

Wer den persönlichen Kontakt bevorzugt, der sei beruhigt: Die Rückgabe an der Theke ist zu den Öffnungszeiten natürlich nach wie vor gern möglich.

Dachau von oben: Webcam auf dem Rathaus

Dachau bei Sonnenschein, Dachau bei Schnee, Dachau in der Nacht: Für alle Interessierten wirft ab sofort eine auf dem Dach des Rathauses installierte Kamera einen Blick vom Altstadtberg hinunter auf die Untere Stadt. Alle zehn Minuten macht sie ein Foto und stellt dieses ins Internet (www.dachau.de/aktuelles/webcam-dachau.html). Zudem ist auch ein Abspielen der einzelnen Fotos im Zeitraster möglich.

Neben Informationen zur jeweiligen Kameraeinstellung liefert das System aktuelle Wetterdaten. Außerdem sind Temperaturverläufe und andere Wetterdaten über verschiedene Zeiträume graphisch dargestellt.



(V. l. n. r.): OB Florian Hartmann, Philine Berger, Felix Duling, Hung Pham Cong und Elisabeth Schwarzmaier. Nicht im Bild: Pia Specht, deren Lesezeichen OB Hartmann in Händen hält.

Gewinner im Lesezeichenwettbewerb

Jedes Jahr veranstaltet die Stadtbücherei Dachau einen Lesezeichenwettbewerb. Heuer waren die Teilnehmer dazu aufgerufen, Lesezeichen zum Thema „Wenn Tiere lesen könnten“ zu malen. Erstmals war der Wettbewerb auch für Erwachsene geöffnet, insgesamt nahmen 161 Kinder und Erwachsene teil.

Bei der Prämierung entschied sich die Jury für die Lesezeichen von Felix Duling (7 Jahre), Pia Specht (10), Hung Pham Cong (13) und Elisabeth Schwarzmaier (Erwachsene). Philine Berger (8) erhielt einen Sonderpreis für ihr gelungenes Lesezeichen, das Eulen zum Motiv hat und damit hervorragend zum Logo der Kinderveranstaltungen in der Stadtbücherei passt. Die gedruckten Gewinner-Lesezeichen sind kostenlos in der Stadtbücherei erhältlich.



Diese artenreiche Wiese zwischen Steinkirchen und Webling ist ein Paradies für Insekten.



STÄDTISCHE GRÜNLAGEN

Nicht nur schön, sondern ökologisch notwendig

Mit dem Verzicht auf Glyphosat und andere Pestizide und der naturnahen Gestaltung von Grünflächen leistet die Stadt einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zum Erhalt der Artenvielfalt. Denn Flächenversiegelung und Monokulturen rauben vielen Pflanzen und Tieren den Lebensraum.

Eine Wiese nördlich von Steinkirchen, ziemlich genau zwischen den beiden Windrädern: Bienen und Hummeln fliegen von Blüte zu Blüte, Schmetterlinge flattern durch die Luft, überall summt und surrt und zirpt es. Warum? Weil die Stadt Dachau dort eine Streuobstwiese mit Gräsern und Blumen angelegt hat, ein paar Obstbäume, Naturstein- und Totholzaufschichtungen



Die Mittelinseln der Kreisverkehre werden naturnah gestaltet ...



... und auch die vielen Blumenbeete abwechslungsreich bepflanzt und pestizidfrei gepflegt.

dazu, und schon ist es fertig, das Insektenparadies. Hier finden die Tiere von Frühling bis Herbst ausreichend Nahrung, wenn andernorts schon längst nichts mehr blüht.

Das Gleiche gilt für die Mittelinseln der Kreisverkehre und die vielen anderen städtischen Grünflächen innerhalb der Stadt. Dort achtet das Personal des Sachgebiets Stadtgrün und Umwelt auf eine abwechslungsreiche und ausgewogene Bepflanzung. Die Flächen sollen nicht nur schön aussehen, sondern vor allem einen ökologischen Mehrwert bringen. Denn auch trotz vieler Gärten sind die Nahrungsquellen und Lebensräume für Insekten innerhalb der Stadt knapp. Viele Privatgärten sind leider wenig naturnah gestaltet.

Bei der Pflege der städtischen Grünflächen werden übrigens kein Tropfen Glyphosat und auch keine anderen Pestizide eingesetzt. Außerdem verpachtet die Stadt ihre landwirtschaftlichen Flächen nur noch an Pächter, die sich verpflichten, auf Glyphosat und Neonicotinoide (wirken toxisch auf Bienen) zu verzichten. ■

Ampere aus der Amper: Seit diesem Jahr bezieht die Stadt Dachau ausschließlich Strom aus Wasserkraft.

VORBILDFUNKTION

Stadt bezieht zu 100 Prozent Ökostrom

Die Stadt Dachau bezieht seit diesem Jahr ihren gesamten Strombedarf zu 100 Prozent aus Ökostrom.

Bis Jahresende 2017 bezog sie den konventionellen Strom-Mix der Stadtwerke Dachau. Jedoch gibt es auch die Möglichkeit des Bezugs von 100 Prozent Strom aus Wasserkraft. Dieses Angebot der Stadtwerke wird nun auch von der Stadt für all ihre Immobilien und Einrichtungen (Rathäuser, Kindergärten, Grund- und Mittelschulen, Stadtbücherei etc.) genutzt.

Mit den beiden Wasserkraftwerken an der Amper in Günding und Dachau sowie einem kleinen Kraftwerk am Mühlbach erzeugen die Stadtwerke jährlich über 15 Millionen Kilowattstunden umweltfreundlichen Strom. Darüber hinaus sind die Stadtwerke an Innkraft Bayern beteiligt und beziehen von dort über 11 Millionen Kilowattstunden. ■



E-MOBILITÄT

Stadt, Stadtwerke und Stadtbau umweltfreundlich unterwegs

Die E-Mobil-Flotte der Stadt ist mittlerweile auf insgesamt acht Elektroautos angewachsen – davon fünf Fahrzeuge im Fuhrpark von Stadtverwaltung und Stadtbauhof, zwei bei der Stadtbau GmbH Dachau und eines bei den Stadtwerken.

Damit erhöht die Stadt kontinuierlich den Anteil umweltfreundlicher Fahrzeuge. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können einen stetig wachsenden Anteil ihrer Dienstfahrten CO₂-neutral und schadstofffrei zurücklegen. Mit dem Ausbau der E-Mobil-Flotte will die Stadt Dachau nicht nur ein Vorbild sein, sondern aktiv

einen Beitrag dazu leisten, die Schadstoffbelastung in der verkehrsreichen Stadt nicht noch weiter zu steigern.

Neben den E-Autos stehen im Rathaus übrigens auch drei Pedelecs (Fahrräder mit elektrischer Unterstützung) für Dienstfahrten zur Verfügung. ■



Saubere Sache: Der Anteil klimafreundlicher E-Autos im städtischen Fuhrpark wächst kontinuierlich.

STADT DACHAU ALS ARBEITGEBERIN

Erzieher im öffentlichen Dienst: Gutes Gehalt und sicherer Job

„Wir sind einfach ein super Team, arbeiten Hand in Hand und verstehen uns auch ohne Worte“, „Mit Kindern und Familien zu arbeiten, finde ich wunderbar – und wir haben hier ganz viele nette Familien“, „Jeden Tag neue Eindrücke von den Kindern, dazu die hohe Wertschätzung unserer täglichen Arbeit durch unsere Vorgesetzten in der Stadtverwaltung“. – Drei spontane Antworten unserer Kolleginnen und Kollegen auf die Frage, warum sie sich in den städtischen Kindergärten so wohl fühlen. Wäre dieses ausgezeichnete Arbeitsumfeld nicht auch etwas für Sie als Erzieherin bzw. Erzieher?



Glückliche Kinder, glückliche Erzieher – um ihren Personalbedarf zu decken und qualifizierte Fachkräfte zu binden, zahlt die Stadt Dachau ab sofort eine Arbeitsmarktzulage.

Wer „wir“ überhaupt sind

Wir, das sind Ihre netten, hilfsbereiten und unkomplizierten Kolleginnen und Kollegen der elf städtischen Kindertagesstätten. Wir benötigen dringend Verstärkung, daher sind wir auf der Suche nach qualifizierten Erzieherinnen und Erziehern: und zwar ab sofort, soweit möglich unbefristet sowie in Vollzeit oder ggf. Teilzeit mit mindestens 30 Wochenstunden.

Was Sie erwartet: Unser Leitbild als pädagogische Begleiter

Unsere städtischen Einrichtungen stehen grundsätzlich allen Kindern offen – unabhängig von Nationalität oder Religion. Wir verstehen uns als pädagogische Ergänzung zum Elternhaus und haben uns die übergeordneten Ziele gesteckt, die Selbstbestimmung der Kinder zu fördern und sie in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Dabei legen wir Wert auf die Vermittlung von Werten und auf das Heranführen der Kinder zu einem verantwortlichen Bürger. Als pädagogische Begleiter ihrer Entwicklung fördern wir Eigenverantwortlichkeit, Gemeinschaftsfähigkeit, Kreativität und Bildung. Wir unterstützen die Eltern in ihrer Erziehung, die Zusammenarbeit soll auf einem vertrauensvollen Miteinander basieren.

Ganz schön attraktiv! Was wir Ihnen bieten

Die Stadt Dachau als Arbeitgeberin schätzt unsere tägliche Arbeit sehr. Dies zeigt sie einerseits durch eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), andererseits durch eine ganze Reihe von zusätzlichen Leistungen:

- Neu: 200 Euro/Monat Arbeitsmarktzulage
- Ebenfalls frisch eingeführt: Bis zu 80 Euro/Monat Fahrtkostenzuschuss
- Bis zu 120 Euro/Monat Dachau-Zulage nach TV-EL
- Leistungsentgelt
- Betriebliche Altersversorgung (Zusatzversorgung)

Selbstverständlich stehen Ihnen bei uns auch verschiedene Angebote zu Fort- und Weiterbildungen sowie zur Supervision offen. Und zur besseren Planung Ihres eigenen Privat- und Familienlebens tragen die festen Schließzeiten unserer städtischen Kindergärten bei: Zehn Werktagen im August, zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag sowie der Fenstertag nach Fronleichnam.

Geschlecht, Alter, Herkunft? Egal!

Sie sind ein qualifizierter Mann? Dann gratulieren wir Ihnen, dass Sie verstaubte Rollenbilder durchbrochen haben – bewerben Sie sich bei uns, wir sehen männliche Bezugspersonen als bereichernd für unsere Kleinen an. Egal ob Frau oder Mann: Ihre kulturelle und soziale Herkunft, Ihr Alter, Ihre Religion, Ihre Weltanschauung, Ihre sexuelle Identität oder ein möglicher Behinderungsgrad spielen für uns keine Rolle – allein Ihre fachlichen Kompetenzen und Fähigkeiten als Erzieherin bzw. Erzieher zählen. ■

→ **Bewerben Sie sich mit vollständigem Lebenslauf sowie Abschluss- und Arbeitszeugnissen bei der Stadt Dachau, Personalabteilung, Konrad-Adenauer-Straße 2-6, 85221 Dachau. Noch schneller und einfacher geht's per Mail an personal@dachau.de (bitte nur PDF-Dateien im Anhang).**

Crowdfunding für gemeinnützige Projekte

*„Viele
schaffen
mehr.“*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die neue Crowdfunding-Plattform aus der Region für die Region. Für alle gemeinnützigen Projekte, bei denen das Geld für die Realisierung fehlt. Alle Informationen unter www.vr-dachau.viele-schaffen-mehr.de

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG



BARRIEREFREIER UND
KOMFORTABLER BUSVERKEHR

Haltestelle Mittermayerstraße: Umbau abgeschlossen

Weiter voranschreitet der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen in Dachau. Seit der Stadtrat im Jahr 2006 beschlossen hat, alle Haltestellen im Stadtgebiet behindertengerecht herzurichten, und dafür jährlich 150.000 Euro in den Haushalt eingestellt werden, sind inzwischen 85 der 124 Haltestellen umgestaltet. Die jüngste von ihnen liegt an der Mittermayerstraße/Augsburger Straße, am Fuß des Altstadtbergs.



Deutlich bequemer ist der Einstieg in den Bus möglich – sowohl für Menschen mit Behinderung wie Hildegard Baumgartner, Beraterin bei „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“, als auch für Eltern mit Kinderwagen.

Diese Haltestelle ist eine häufig frequentierte Umsteigehaltestelle, die zugegebenermaßen nicht besonders ansehnlich war. Nun hat sie sich in eine übersichtliche, barrierefreie Haltestelle samt Wartehäuschen und Fahrradständer verwandelt – hier finden nun gleichzeitig ein normaler Bus und ein Citybus Platz. Der verbreiterte Gehweg zur Mittermayerstraße ist mit roten Klinkerplatten gestaltet, die Fahrbahn in der gesamten Rechtsabbiegespur erneuert.

Vorteile für Jedermann

Was genau bedeutet Barrierefreiheit von Haltestellen? Hierunter fällt einerseits ein möglichst niveaugleicher Weg zu den Bushaltestellen sowie in den Bus. Dieser lässt sich durch 16 bis 18 Zentimeter hohe Randsteine realisieren, die durch ihren schrägen Anlauf den Busfahrern das nahe Heranfahren erleichtern; somit bleibt nur ein geringer Spalt zwischen Buseinstieg

und Bordsteinkante – dies kommt beispielsweise auch Eltern mit Kinderwagen zu Gute. Andererseits sollen sehbehinderte Menschen das Busangebot ebenfalls selbständig wahrnehmen können: Gerippte oder genoppte Oberflächen an den Haltestellen erleichtern das Ertasten mit einem Blindenstock.

Hinsichtlich ihres Komforts hat die Stadt in den vergangenen Jahren ebenfalls erheblich in ihre Bushaltestellen investiert: Wo es möglich war, wurden Wartehäuschen errichtet. Um genügend Platz dafür zu haben, pachtete die Stadt mitunter Flächen hinzu.

Auf eine Besonderheit stößt das Umbauprogramm in der Altstadt. Die Maßnahmen an den Haltestellen innerhalb der ehemaligen Stadttore sind aufgrund des Urheberrechts mit dem Planer der in den 80er Jahren neu gestalteten Altstadt abzustimmen. In der Altstadt werden die Haltestellen in den kommenden Jahren umgebaut. ■



Fahrradständer, rotes Pflaster und ein Leitsystem für Blinde sind auffällige Modernisierungen an der Haltestelle Mittermayerstraße.



Hartmut Baumgärtner hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen behinderter Mitbürger.

HARTMUT BAUMGÄRTNER

Behindertenbeauftragter der Stadt

Zur Realisierung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen gibt es in Dachau einen städtischen Beauftragten zur Beratung des Stadtrats und der Stadtverwaltung in Fragen der Behindertenpolitik.

Seit dem 1. August 2016 ist dies Herr Hartmut Baumgärtner – nach zwei Jahren hat nun der Familien- und Sozialausschuss den diplomierten Altenpfleger (im Ruhestand) erneut mit dieser Aufgabe betraut.

Hartmut Baumgärtner führt sein Amt als kommunales Ehrenamt aus, er ist unabhängig und weisungsungebunden. Seine fachliche Einschätzung ist immer dann gefragt, wenn Entscheidungen in den städtischen Gremien anstehen, die sich auf Menschen mit Behinderungen auswirken. Im Familien- und Sozialausschuss des Stadtrats hat er ein Anhörungsrecht.

→ **Telefonisch bzw. per Anrufbeantworter ist das Büro des Behindertenbeauftragten der Stadt Dachau unter 08131/6149060 erreichbar. Anfragen können Sie auch per E-Mail: baumgaertner.hartmut@onlinehome.de**

NEUES SCHULJAHR

Schülerpaten gesucht

Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 sucht das Mehrgenerationenhaus (MGH) der Arbeiterwohlfahrt Dachau (AWO) wieder Schülerpaten.

Ihre Kernaufgabe besteht darin, Grundschülerinnen und Grundschüler mit besonderem Förderbedarf zu unterstützen. Ziel des Projekts ist es, sozial oder ethnisch benachteiligten Kindern einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Bildungsweg zu ermöglichen – und ihnen somit nicht nur zu einer guten Zukunft, sondern auch zu Anerkennung, Wertschätzung und Selbstbewusstsein zu verhelfen.

Schülerpaten kommen in enger Absprache mit den Lehrkräften für klar definierte Aufgaben zum Einsatz, und zwar an beliebigen Wochentagen in zwei bis drei Unterrichtsstunden; eine Schulung bereitet die Ehrenamtlichen darauf vor. Interessierte melden sich bitte per E-Mail unter mgh@awo-dachau.de. ■

UMZUG

MGH und pffiff in neuen Räumen

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) und die pffiff gGmbH sind ab sofort in zentraler Lage am Sparkassenplatz 2 zu finden – offene Begegnungs- und Anlaufpunkte für alle Bürgerinnen und Bürger.

Die neuen und größeren Räume sind barrierefrei zugänglich, sie ermöglichen sowohl eine Optimierung als auch eine Erweiterung der Angebote.

Im MGH treffen sich unbürokratisch Menschen unterschiedlicher Altersklassen und profitieren gegenseitig von ihren Kompetenzen. Die Projekte unterstützen mit Hilfe ehrenamtlicher Kräfte beispielsweise Kinder, entlasten Eltern, binden Senioren ein und leisten Beiträge zur Integration von Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen (www.awo-dachau.de).

pffiff ist ein Tochterunternehmen der Viktoria-von-Butler-Stiftung und begleitet Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige. Neben individueller Assistenz, Betreuung und Pflege bietet pffiff kostenlose Beratung. Das Freizeit-, Ferien-, Reise- und Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene richtet sich explizit an Menschen mit und ohne Behinderung (www.pffiff-franziskuswerk.de). ■

ZUKUNFTSORIENTIERTE VERKEHRSPOLITIK

„Ruhender Verkehr“

Weniger Parkplätze, mehr Bewirtschaftung

Na, wieder mit dem Auto in Dachau unterwegs gewesen? Dann geben Sie's zu, Sie haben vor sich hingegrummelt: Überlastete Straßen, Stau an den Ampeln, die Fahrt hat länger gedauert als geplant. Daher würden Sie bestimmt unterschreiben, dass der zunehmende Verkehr zukunftsorientiert in den Griff zu bekommen ist. Diesem Ziel sind die Stadträte nun einen Schritt näher: Sie wollen über den ruhenden Verkehr Einfluss auf den fließenden Verkehr nehmen und haben sich im Grundsatz darauf geeinigt, langfristig im öffentlichen Raum weniger Stellplätze anzubieten und dabei differenziert mit den Stellplätzen im öffentlichen Raum umzugehen, Stellflächen zu bewirtschaften sowie die Stellplatzsatzung zu aktualisieren.

Warum dieser Grundsatzbeschluss?

Der Grundsatzbeschluss gibt die langfristige Marschrichtung in der Verkehrspolitik vor – weder soll Dachau im Verkehr ersticken noch soll die Lebensqualität durch Lärm und Abgase sinken. Handlungsbedarf besteht ohne Zweifel: Im Jahr 2012 gab es laut des Bayerischen Landesamts für Statistik 25.739 Kfz in Dachau, vergangenes Jahres bereits 29.313.

Wie geht die Stadt konkret vor?

Schon längere Zeit erarbeitet, sammelt und prüft die Stadt Ideen, wie sich Parkmöglichkeiten und eine Reduzierung der Verkehrsbelastung aufeinander abstimmen lassen. So fanden Gespräche mit Anwohnern und Geschäftsleuten, Workshops und Planungswerkstätten, Bürgerbefragungen sowie Diskussionen auf den Bürgerversammlungen statt. Vorschläge müssen vor ihrer Umsetzung in der Regel noch im Umwelt- und Verkehrsausschuss des Stadtrates beraten und beschlossen werden.



Gelungene Parkraumbewirtschaftung: Mit der Einführung der Bewohnerparkzone haben sich das Parkchaos in Augustenfeld aufgelöst und die Lebensqualität erhöht.



Worauf kommt es besonders an?

Entscheidend ist, ganz Dachau zu betrachten – so lässt sich sicherstellen, dass sich Probleme nicht von einem Stadtteil in den angrenzenden verschieben. Außerdem müssen andere Mobilitätsformen als das eigene Auto weiter an Attraktivität gewinnen, wie beispielsweise mit der Einführung neuer Buslinien, Taktverdichtungen und Ausweitungen der Betriebszeiten sowie dem in Aufbau befindlichen Radverkehrskonzept bereits in Ansätzen geschehen. Einfach mehr Parkmöglichkeiten zu schaffen und damit auf die gestiegenen Zulassungszahlen zu reagieren, würde laut Studien noch mehr Verkehr vor unsere Haustüren ziehen.

Naturgemäß ist der Straßenraum begrenzt, zudem muss er die Nutzungsansprüche unterschiedlicher Verkehrsteilnehmer erfüllen. Somit sind Kompromisse nötig, die nicht allen Beteiligten uneingeschränkt Rechnung tragen können. Dass die Stadt nicht in allen Vierteln kostenlose und ausreichende Parkmöglichkeiten bereitstellen kann, ist ein solcher Aspekt.

Was bedeutet Parkraumbewirtschaftung?

Eine Parkraumbewirtschaftung soll zum mittel- und langfristigen Umgang mit Stellplätzen im öffentlichen Raum gehören. Das heißt, es gibt z. B. eine Gebührenpflicht, eine zeitlich beschränkte Parkdauer oder die Benutzung ist nur bestimmten Personen vorbehalten.

Und was ist unter der Stellplatzsatzung zu verstehen?

Die Stellplatzsatzung regelt, wie viele Stellplätze durch einen Bauherrn im Rahmen seines Bauvorhabens mindestens nachzuweisen sind – natürlich darf er gerne von sich aus mehr Stellplätze errichten als die Satzung von ihm fordert. Der Schlüssel der Stellplatzsatzung soll künftig räumlich und nach Nutzung differenziert sein.

Aufgrund möglicher Wechselwirkungen zwischen öffentlichen und privaten Raum sind all diese Maßnahmen sorgfältig aufeinander abzustimmen, zudem müssen sie den jeweiligen Besonderheiten der Stadtteile Rechnung tragen. Nur dann kann die wachsende Dachauer Bevölkerung auch künftig komfortabel, schnell und umweltfreundlich mobil sein.

Stadtwerke Dachau

Relaxen, schwitzen, woooooooooohfühlen!

Bäder

Öffnungszeiten Sauna:

Montag	13 – 21 Uhr Damen
Di/Mi/Do	10 – 21 Uhr
Freitag	10 – 21 Uhr Herren
Samstag	10 – 21 Uhr
Sonntag	10 – 19 Uhr

NEU: Ab 8.9.2018 wird die Sauna von den Stadtwerken Dachau betrieben.

Eintrittspreis inkl. Hallenbad (Festpreis) 14 Euro

Zehnerkarten inkl. Hallenbad (Festpreis) 130 Euro

Ausschließliche Nutzung Sauna:

Di bis Fr	10 – 13 Uhr
Mittwoch	19 – 21 Uhr
Samstag	16.30 – 21 Uhr

Jugendliche unter 15 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen

Sauna im Hallenbad Dachau
Am Alten Wehr 1, 85221 Dachau
www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr





Eingeweiht: Die Grünfläche beim Adolf-Hölzel-Haus heißt jetzt Fondi-Park.

20 JAHRE
STÄDTEPARTNERSCHAFT

**In Dachau
gibt es
jetzt einen
Fondi-Park**



Interessante Perspektiven: Die Fotoclubs aus Dachau und Fondi zeigten in der Kultur-Schranne Bilder aus beiden Städten (oben).

Auch beim Volksfest-Aufzug waren die italienischen Gäste dabei – teils in Dirndl oder Lederhose, teils in historischen Gewändern aus Fondi (unten).

Vor 20 Jahren schlossen Dachau und die italienische Stadt Fondi eine Städtepartnerschaft. Aus diesem Grund reiste im August eine Delegation um Fondis Bürgermeister Salvatore De Meo nach Dachau. Und sie kam nicht mit leeren Händen: auf dem Schrannenplatz verköstigten die Fondaner die Dachauer Bürgerinnen und Bürger mit Köstlichkeiten aus ihrer Heimat. Und anlässlich des Jubiläums hatte sich der Dachauer Stadtrat dazu entschieden, die Grünfläche hinter dem Adolf-Hölzel-Haus in Dachau-Ost mit dem Namen „Fondi-Park“ zu versehen. Auf dieser Seite sowie auf der Titelseite sehen Sie einige Impressionen vom Besuch der Freunde aus Fondi in unserer Stadt. ■

Verewigt: Fondis Bürgermeister Salvatore De Meo beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Dachau.

Beim Festa Italiana spendierten die Fondaner italienische Spezialitäten (unten).



FREITAG, 14. SEPTEMBER, 19 BIS 24 UHR

12. Lange Nacht der Offenen Türen

Flanieren, entdecken, genießen – zum 12. Mal öffnen Dachauer Ateliers, Galerien und Museen ihre Türen für Kunstinteressierte. Um 19 Uhr wird die Lange Nacht vor dem Dachauer Wasserturm mit dem Anblasen durch die Bläsergruppe La Fanfare de l' Orient Express offiziell eröffnet. Ihre Tour durch die Dachauer Kunstszene können die Besucher aber natürlich starten, wo sie wollen.



Auch während der Langen Nacht zu sehen: die Ausstellung Baum-Bilder in der Gemäldegalerie.

Alle Teilnehmer der Langen Nacht im Überblick:

1. **artTextil, textiles Gestalten**, Martin-Huber-Str. 27
2. **Atelier Johann Brosch**, Malerei, Am Burggraben
3. **Atelier Inge Jakobsen**, Malerei, Hermann-Stockmann-Str. 53
4. **Atelier gigi**, Malerei & Grafik, Kleine Mooschwaige, St. Peter-Str. 1
5. **Atelier Herta Minzlaff**, Malerei & Grafik, Münchner Str. 5
6. **Atelier Herbert F. Plahl**, Malerei & Grafik, Münchner Str. 38
7. **Atelier Gerti Rudert-Oehm**, Werke aus Gips & Bronze, Hochstr. 9
8. **Atelier Monika Siebmanns**, Werke aus Ton & Metall, Martin-Huber-Str. 15
9. **Atelier Tadeusz Stupka**, Malerei, Münchner Str. 38
10. **Bezirksmuseum**, „Alles Theater“, 20.30 – 21.00 Uhr Kurzführung, Augsburgstr. 3
11. **Dachauer Forum**, Vern. Brigitte Scherer & Brigitte Renner, „Farbenpracht“, Ludwig-Ganghofer-Str. 4
12. **Dachauer Wasserturm**, Gemeinschaftsausstellung „As time goes by“, Hofgartenweg
13. **Druckwerkstatt der KVD**, Brunngrabenstr. 5
14. **Freiraum**, Ausstellung Nr. 9, Brunngrabenstr. 7
15. **Freies Atelier Sina Weber**, Ruckteschell-Villa, Münchner Str. 84
16. **Galerie Cara**, Vern. „DIVE IN COLORS“, Pfarrstr. 14
17. **Galerie der KVD**, Vern. Florian Marschall „Heimatbilder“, Pfarrstr. 13
18. **Gemäldegalerie**, „Baum-Bilder“, Konrad-Adenauer-Str. 3
19. **Goldschmiedewerkstatt Maresa Mai**, Konrad-Adenauer-Str. 34 (Hinterhof)
20. **Keramikwerkstatt Claudia Flach**, 20 Uhr „Der Ofen geht auf“, Pfarrstr. 5
21. **KleineAltstadtGalerie**, 19.30 Uhr Vern. „Kunst aus Fondi“, Burgfriedenstr. 3
22. **Kunstatelier Betina Fichtl**, Bilder & Skulpturen, Schäferweg 8
23. **Landratsamt**, Wanderausstellung „100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland“, Weiherweg 16
24. **Malweiberhaus Nina Schiffner**, Burgfriedenstr. 10
25. **Neue Galerie**, Konrad-Adenauer-Str. 20
26. **Paul und Paula**, Kultur- und Kreativwerkstatt, Jocherstr. 8
27. **Malwerkstatt des Franziskuswerks Schönbrunn und autArk aus Klagenfurt**, Pfarrplatz 2 (barrierefreier Eingang in der Wienering Str.)
28. **Rahmen Glück**, Vern. Andreas Feil „Stilleben der Natur“, Konrad-Adenauer-Str. 11a
29. **Ruckteschell-Villa**, Museum, Münchner Str. 84
30. **Schermhof**, Künstlergruppe Gesim3, Pfarrstr. 1
31. **Sparkasse**, Vern. Christian M. Huber, Konrad-Adenauer-Str. 3
32. **Stadtbücherei**, Artothek, Max-Mannheimer-Platz 2
33. **vhs Dachau**, Münchner Str. 43
34. **Volksbank Raiffeisenbank**, Bankmuseum, Augsburgstr. 33-35
35. **Volksbank Raiffeisenbank**, Graffiti-Kunst von Adrian Till und Johannes Wirthmüller in der Kundengarage mit DJ-Party, Augsburgstr. 33-35
36. **Galerie im Bürgertreff-Ost**, 19.30 Uhr Vern. Carin Szostecki/Klaus Gasteiger, Ernst-Reuter-Platz 1a
37. **Heilpädagogische Praxis** in der Anton-Günther-Str. 7 (Hochhaus am Ernst-Reuter-Platz), Ausstellung Kati Donath & Irma Wirthmüller
38. **Jugendzentrum Ost**, Ausstellung Martin Heidari, Ludwig-Ernst-Str. 2
39. **Lichtwerk Glas**, Gabriele Metzger Breslauer Platz 3 ■

03. BIS 08. OKTOBER

„Dachau liest“ Fünfjähriges Jubiläum

Die Tage sind wieder kürzer, die Abende kühler – wie wäre es daher mit einem gemütlichen und unterhaltsamen Literaturabend in der Stadtbücherei? „Dachau liest“ erfreut sich alljährlich im Herbst großer Beliebtheit, daher organisiert die Stadt das Lesefestival heuer bereits zum fünften Mal. Welche Autoren und Werke Sie zu diesem kleinen Jubiläum erwarten, finden Sie hier in der Übersicht.

03.10.2018, 20 UHR

Wolfgang Schorlau: „Der große Plan“

Das Auswärtige Amt will, dass der Stuttgarter Privatermittler Georg Dengler nach der Mitarbeiterin Anna Hartmann sucht. Ein Handyvideo legt nahe, dass sie entführt wurde. Hartmann war als Beamtin an die Troika ausgeliehen worden, die Griechenland die Bedingungen der Eurogruppe diktiert hat. Liegt hier der Schlüssel zum Fall?

04.10.2018, 20 UHR

Gert Heidenreich: „Schweigekind“

Der Psychotherapeut Hans Sahlfeldt beschuldigt sich selbst, in geistig verwirrem Zustand einen Mann getötet und verbrannt zu haben. Er begibt sich in eine psychiatrische Klinik. Die therapeutischen Gespräche dort führen zurück in die Vergangenheit: Eines Abends war eine mysteriöse Frau in Sahlfeldts Praxis aufgetaucht und hatte ihn um Hilfe gebeten – denn ihre Tochter Hanna schweige seit dem achten Geburtstag.

→ Karten für „Dachau liest“ sind zu 10 € in der Stadtbücherei Dachau (08131/754840), der Tourist-Information der Stadt (08131/75286) sowie allen Vorverkaufsstellen von München Ticket (hier zzgl. System- und Vorverkaufsgebühren) erhältlich.



Wolfgang Schorlau



Gert Heidenreich



Gaby Hauptmann



Michael Köhlmeier



Franzobel

05.10.2018, 20 UHR

Gaby Hauptmann: „Plötzlich Millionärin – nichts wie weg!“

Steffi steht das Wasser bis zum Hals. Was sie jetzt braucht, ist ein Sechser im Lotto – und genau den hat sie! Erleichtert finanziert sie ihrem Sohn das Studium und tilgt die Schulden ihrer Schwester. Doch die findet, Steffi könnte mehr tun. Auch ihr Ex-Mann will Geld für seine neue Familie. Kurz entschlossen nimmt Steffi Reißaus und flieht nach Afrika, ihre alte Sehnsucht.

06.10.2018, 20 UHR

Michael Köhlmeier: „Bruder und Schwester Lenobel“

Im Mai mailt Hanna an ihre Schwägerin: Komm, dein Bruder wird verrückt! Zwei Tage später landet Jetti Lenobel in Wien

– und Robert ist verschwunden. Doch Jetti glaubt nicht daran, dass ihr Bruder verrückt geworden ist; sie kennt ihre sehr ungewöhnliche jüdische Familie. Dann erhält sie eine Nachricht ihres Bruders.

07.10.2018, 20 UHR

Franzobel: „Das Floß der Medusa“

Vor der Westküste Afrikas entdeckt der Kapitän der Argus ein etwa zwanzig Meter langes Floß. Die ausgemergelten Gestalten darauf sind die letzten 15 von ursprünglich 147 Menschen, die nach dem Untergang der Fregatte Medusa zwei Wochen auf offener See überlebt haben. Diese historisch belegte Geschichte bildet die Folie für Franzobels epochalen Roman, der in den Kern des Menschlichen zielt: Wie hoch ist der Preis des Überlebens? ■



Kinderprogramm bei „Dachau liest“

08.10.2018, 15 UHR

Paul Maar, Wolfgang Stute & Konrad Haas: „Schiefe Märchen und schräge Geschichten“

In seinem neuen Buch befasst sich Paul Maar auf skurrile, ironische und humorvolle Weise mit Märchen. Wolfgang Stute (Gitarre, Perkussion) und Konrad Haas (Querflöte, Blockflöte, Keyboard) unterstützen Deutschlands bekanntesten Kinderbuchautoren.

Für Kinder ab 8 Jahren

→ Der Eintritt ist frei, aber Anmeldung notwendig unter 08131/754840



Trickreicher Geselle:
Zauberer Gaston zeigt sein Best of am 09.11.

26. OKTOBER BIS 18. NOVEMBER

Dachauer TheaterTage 2018

– Große Bühnenkunst nicht nur für die Kleinen

Jedes Jahr begeistern die TheaterTage tausende Kinder und Erwachsene. Sicherlich auch heuer, denn Frank Striegler und sein Organisationsteam konnten für die 19. Ausgabe wie immer Theatergruppen von Spitzenformat gewinnen. Die Veranstaltungen im Überblick (wenn nicht anders angegeben finden die Vorstellungen im Ludwig-Thoma-Haus statt):

Kostprobe 1 – Das Papiertheater, 26.10., 17.30 und 20 Uhr, Papierfabrik, ab 8 J. und Erwachsene, 12/10 €

Das Bayerische Tapfere Schneiderlein – Stefan Murr, Heinz-Josef Braun, 04.11., 16.30 Uhr L.-Thoma-Haus, ab 6 J., 7/5 €

Er ist wieder da – marotte Figurentheater, 04.11., 19.30 Uhr, ab 16 J. und Erwachsene, 14/11 €

Die Elfe und das Sonnenei – Figurentheater Hattenkofer, 05.11., 15.30 Uhr, Stadtbücherei, ab 3 J., 5 €

Die Schatzinsel – Theater Fiesemadände, 05.11., 17.30 Uhr, ab 7 J., 7 €

Aus dem Lehm gegriffen – Thalias Kompagnons, 06.11., 16 Uhr, ab 5 J., 5 €

Als mein Vater ein Busch wurde – kirschkern & COMPES, 07.11., 18.30 Uhr, ab 10 J. und Erwachsene, 10/7 €

Lotta zieht um – Theater Zitadelle, 09.11., 15.30 Uhr und 10.11., 15 Uhr, ab 4 J., 5 €

„Best of“ – Gaston, 09.11., 19.45 Uhr, ab 16 J. und Erwachsene, 14/11 €

Oben in der Rumpelkammer – Faks-Theater, 10.11., 16.30 Uhr, ab 3 J., 5 €



Halt ein, holde Maid, der ist giftig:
Schneewittchen am 11.11.

Vier Millionäre – Die Berliner Stadtmusikanten III, Theater Zitadelle, 10.11., 19.30 Uhr, ab 14 J. und Erwachsene, 14/11 €

Einmal Schneewittchen, bitte! – Theater Anna Rampe, 11.11., 15.30 Uhr, ab 5 J., 5 €

Alpines Kopfkino – Gruberich, 11.11., 19 Uhr, Gärtnerei Klein, für Erwachsene, 14/11 €



Alte Bekannte: Die Berliner Stadtmusikanten Teil 3 am 10.11.

Pinocchio – theater 1, 13.11., 16 Uhr, ab 8 J., 5 €

Der wilde Mann – Fliegendes Theater Berlin, 14.11., 15.30 Uhr, ab 6 J., 5 €

Die Kuh Lieselotte – marotte Figurentheater, 15.11., 15.30 Uhr, ab 4 J., 5 €

Wie die Welt auf die Welt kam – Die kleinste Bühne der Welt, 15.11., 18.30 Uhr, ab 10 J. und Erwachsene, 10/7 €

Der Held und die Prinzessin – Theater Maskara, 16.11., 15.30 Uhr, ab 6 J., 5 €

Eine Geschichte der Welt in 9 Gitarren – Udo Wachtveitl und Gitarrenduo Gruber & Maklar, 18.11., 20 Uhr, ab 16 J. und Erwachsene, 14/11 €

→ Vorverkauf: Ab 22.09. in der Naturkostinsel, Münchner Str. 52

FREITAG UND SAMSTAG, 12. UND 13. OKTOBER

Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte

Alljährlich im Herbst organisiert die Stadt gemeinsam mit dem Max-Mannheimer-Haus das „Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte“. Heuer widmet sich die bedeutende Veranstaltung dem Themenkomplex „Der deutsch-sowjetische Krieg 1941-1945: Geschichte und Erinnerung im Licht neuer Forschungen“. Besucher mit Wohnsitz in der Stadt Dachau bezahlen keine Teilnahmegebühr.

Der deutsch-sowjetische Krieg 1941–1945 war die gewaltigste und opferreichste Konfrontation des Zweiten Weltkriegs. Hitlers Vernichtungskrieg hatte nicht nur die Zerstörung der politischen und militärischen Strukturen der Sowjetunion zum Ziel, sondern vor allem die „Eroberung von Lebensraum“, und das hieß: die Vernichtung, Versklavung oder Vertreibung der sowjetischen Bevölkerung. Insgesamt rund 27 Millionen sowjetische Bürger wurden Opfer dieses verbrecherischen Feldzugs, mit dem auch der Holocaust einsetzte.

Experten aus beiden Ländern

Das historische Gedächtnis war jahrzehntelang überlagert von sowjetischem Heroismus und dem bundesdeutschen Mythos von der sauberen Wehrmacht. Erst mit den Umbrüchen von 1989/91 wurden die Blockaden auf beiden Seiten massiv durchbrochen. Dennoch sind Kenntnis und Verständnis dieses zentralen Gewaltereignisses des 20. Jahrhunderts bislang keineswegs befriedigend, und die erinnerungskulturellen Bemühungen um Verständigung haben es im Rahmen neuer ost-westlicher Spannungsverhältnisse nicht leicht. Das Dachauer Symposium 2018 bringt daher Experten aus Deutschland und Russland zusammen, die auf der Basis aktueller eigener Forschungen oder der Reflexion einschlägiger Erfahrungen vielseitige Perspektiven auf das schwierige Thema eröffnen. Das KZ Dachau als historischer Ort und Erinnerungsstätte hat dabei einen eigenen Stellenwert.

Das Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte hat sich als Forum des wissenschaftlichen Austauschs über die Geschichte des Nationalsozialismus etabliert – in der internationalen Zeitgeschichtsforschung ebenso wie der interessierten Öffentlichkeit. Die Tagungsbeiträge werden in der Reihe „Dachauer Symposien zur Zeitgeschichte“ veröffentlicht. ■

→ Weitere Informationen finden Sie unter www.dachauer-symposium.de, Anmeldung bis 1. Oktober unter bildung@mmsz-dachau.de.



Ruth Locke im Jahr 2005, als vor ihrem Elternhaus in der Dachauer Hermann-Stockmann-Straße die „Stolpersteine“ für ihre Eltern verlegt wurden.

DONNERSTAG, 8. NOVEMBER, 19 UHR

80. Jahrestag der Pogromnacht: Gedenken mit Enkeln von Dachauer Holocaustopfern

In ganz Deutschland wurden in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wurden wegen ihrer jüdischen Herkunft bereits am Tag zuvor aus der Stadt vertrieben.

Dieses Jahr erinnert ein Gespräch mit Tim und Stephen Locke, Enkelsöhne von Vera und Hans Neumeyer, an die Verfolgten. Die Tanzlehrerin und der blinde Musiklehrer lebten mit ihren Kindern Ruth und Raimund in Dachau, in der heutigen Hermann-Stockmann-Straße 10. Im November 1938 gehörten sie zu den Vertriebenen. Im Mai 1939 konnten die Eltern noch Ruth (15) und Raimund (14) nach England in Sicherheit bringen. Vera und Hans Neumeyer wurden 1942 in Konzentrationslager verschleppt und ermordet.

Ruth Locke, geborene Neumeyer, war 2005 bei der Verlegung der „Stolpersteine“ für ihre Eltern in Dachau mit dabei. Tim und Stephen Locke, Söhne der 2012 verstorbenen Zeitzeugin, kommen am 80. Jahrestag der Vertreibung ihrer Familie als Ehrengäste ins Rathaus. Es erklingen Kompositionen ihres Großvaters Hans Neumeyer. Oberbürgermeister Florian Hartmann gedenkt der Dachauer Opfer. ■

KULTUR FÜR KINDER

Märchen, Zauberflöte und Schneewittchen

Bürgertreff Ost e.V.:

Ideal für dunkle Herbstnachmittage: Der Bürgertreff Ost e.V. (Ernst-Reuter-Platz 1A) bietet in seinen Räumen internationale Märchenstunden für Kinder an. Dabei wird zunächst ein Märchen in seiner Ursprungssprache vorgelesen – und anschließend auf Deutsch übersetzt. Die Märchenstunden beginnen jeweils um 17 Uhr und enden gegen 19 Uhr. ■

- Freitag, 05.10.: **Griechische Märchen**
- Freitag, 09.11.: **Türkische Märchen**
- Freitag, 21.12.: **Bayerische Märchen**

Kinderleierkasten:

Freitag, 05.10.: **Die Zauberflöte**

Ein märchenhaft-spannendes musikalisches Figurenspiel mit der Musik Mozarts: Tamino, ein Prinz, wird durch die Königin der Nacht vor einer riesigen Schlange gerettet. Dafür soll er ihre Tochter Pamina aus dem Palast von Sarastro, dem Herrn des Lichtes, befreien. Mit Hilfe des Vogelfängers Papageno gelingt dies auch – wenn auch anders als geplant. Figurentheater: Manfred Künstler, Mayen, ab 4 Jahren, 15.30 Uhr.

Freitag, 26.10.: **Schneewittchen**

Das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm mit Figuren von Verena Waldmüller, der Phantasie von sieben Zwergen, einem einfallsreichen Schneewittchen und dem Spiel von Marie Bretschneider, Dresden, ab 5 Jahren, 15.30 Uhr. ■

→ Karten für die beiden Vorstellungen im Saal der Friedenskirche zu 5 € auf www.leierkasten-dachau.de sowie in der Naturkostinsel.



Schneewittchen im Kreis ihrer Zwerge

Foto: Figurentheater Marie Bretschneider

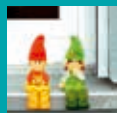
Stadtbau GmbH Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause

Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.



Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Gröbenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

www.stadtbau-dachau.de

Fotos: Stadtbau GmbH Dachau, Panthiermedia.com



25.10.: Dr. Will & The Wizards in der Kultur-Schranne

Weitere Kulturtermine

MUSIK

14.09., 20 Uhr: **Matthew James White**, Café Gramsci, VVK prittlstock-onlineshop.de, 10 €, AK 12 €

22.09., 20 Uhr: **Munich Soul Company**, Kultur-Schranne, AK 12,50 €

30.09., 19.30 Uhr: **Letzte Lieder am Lebensende in kammermusikalischer Besetzung**, Sterbende erzählen von der Musik ihres Lebens, von und mit Stefan Weiller, Veranstaltung des Elisabeth-Hospizvereins und des Bestattungsunternehmens Hanrieder, die das Thema Sterben und Tod auf anschauliche und ergreifende Weise wiedergibt, Friedenskirche, VVK Bestattungsunternehmen Hanrieder, 19/16 €

05.10., 20 Uhr: **Go By Ocean**, Café Gramsci, VVK tollhausdachau.de, 10 €

06.10., 20 Uhr: **Elizabeth Lee's Cozmic Mojo**, Kultur-Schranne, VVK prittlstock-onlineshop.de, 15 €, AK 18 €

19.10., 20 Uhr: **Bluestower**, siehe Rubrik Musik

20.10., 19 Uhr: **Bach-Trompeten-Gala**, Bach-Trompetenensemble München, Kirche Mariä Himmelfahrt, VVK bei Marienapotheke, Frühlingsapotheke und Trachtenmode Schiela, 12 €, AK 15 €

21.10, 11 Uhr: **PopCHORn Lounge in der Kultur-Schranne**, im Rahmen des Sonntags-Brunches, frei

25.10., 20 Uhr: **Dr. Will & The Wizards**, Kultur-Schranne, VVK tollhausdachau.de, 12 €

28.10., 18 Uhr: **Kirchenkonzert Hl. Kreuz**, u. a. Mozarts „Missa solemis“, Kirche Hl. Kreuz, frei, Spenden erbeten

03.11., 20 Uhr: **Die Schönen und das Biest**, Vom Auftauchen und Lustholen, Konzert im Alten Kino der Knabenkapelle, Sudetenlandstr. 63, VVK tollhausdachau.de, 10 €, AK 12 €

08.11., 19.30 Uhr: **An Australian Night**, mit Hussy Hicks, Minnie Marks und Daniel Champagne, Kultur-Schranne, VVK prittlstock-onlineshop, 18 €, AK 21 €

10.11., 16 und 20 Uhr: **Zitherklub Dachau**, Volksmusikabend, Schloss Dachau, VVK ab Ende Sept. im Teeladen, Münchner Str. 39, 16 Uhr 12-15 €, 20 Uhr 12-17 €

KUNST

Führungen durch Gemäldegalerie, Neue Galerie und Bezirksmuseum siehe www.dachauer-galerien-museen.de

Bis 16.09.: **Baum-Bilder**, Ausstellung in der Gemäldegalerie, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €

Bis 27.01.2019: **Alles Theater! Zur Geschichte des Laienschauspiels**, Ausstellung im Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €

13.-30.09.: **As time goes by**, 7. Gemeinschaftsausstellung im Dachauer Wasserturm anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Kultur im Wasserturm, Sa./So. 14-17 Uhr, Vern. am 13.09., 19 Uhr

14.09.-07.10.: **Florian Marschall „Heimatbilder“**, Ausstellung, KVD-Galerie, Vern. am 14.09., 19.30 Uhr

18.10.-11.11.: **Anna-Maria Kursawe „Grenzenlose Räume II“**, Ausstellung, KVD-Galerie, Vern. am 18.10., 19.30 Uhr

19.10., 20 Uhr: Bluestower, Musik und Kunst im Wasserturm, Bands: Bowmen, Muddy What?, Dame Bube Krass, Künstler: Johannes Karl, Florian Marschall, Michael Braun, Alexander Rihhi, Kristina Seeholzer & Robin Modjesch, AK 10€



Ab 13.09.: **As time goes by**, Ausstellung im Wasserturm

THEATER/KABARETT

15.09., 20 Uhr: **German Classic Queens**, Gartlerstüberl, Kufsteiner Str. 18, VVK 25 €, 08136/3047557 und missmariah@gmx.de, AK 29 €

12.10., 19 Uhr: **Käfer Mary und Graf Bremsula**, musikalisch-kabarettistische Darstellung des Insektenkrimis von Stefan Murr und Heinz-Josef Braun, für Kinder ab 6 J. und Erwachsene, Pfarrheim Hl. Kreuz, VVK 08131/20393 und 08131/26944, 10 €

26.10. und 04.-18.11.: **Dachauer TheaterTage**, weitere Infos siehe S. 17

27./28.10. und 02./03./09./10./16./17.11., 20 Uhr: **Göttinnen weißblau**, Komödie, Theater am Stadtwald, VVK Dachauer Rundschau und bei den Vorstellungen, ASV-Theatersaal, 12,50 € zzgl. VVK

LESUNGEN

15.09., 19.30 Uhr: Ingrid Zellner, Open-Air-Lesung aus ihrem neuen Krimi Adlerschanze, Café DAH-Inn, bei schlechtem Wetter im Café, anschließend Signierstunde, frei

03.10., 20 Uhr: Wolfgang Schorlau, weitere Infos siehe S. 16

04.10., 20 Uhr: Gert Heidenreich, weitere Infos siehe S. 16

05.10., 20 Uhr: Gaby Hauptmann, weitere Infos siehe S. 16

06.10., 20 Uhr: Michael Köhlmeier, weitere Infos siehe S. 16

07.10., 20 Uhr: Franzobel, weitere Infos siehe S. 16

19.10., 20 Uhr: Florian F. Scherzer, der gebürtige Dachauer liest aus seinem Roman Neubayern, Café Gramsci, VVK tollhausdachau.de, 5 €

18.11., 20 Uhr: Udo Wachtveitl & Gitarrenduo Gruber & Maklar, Eine Geschichte der Welt in 9 Gitarren, Lesung mit Musik, L.-Thoma-Haus, VVK ab 22.09. in der Naturkostinsel, 14 € zzgl. VVK



15.09.: Familienführung durch die Ausstellung „Baum-Bilder“ in der Gemäldegalerie

KINDER

Anmeldung für Veranstaltungen der **Stadtbücherei**:

08131/7548-40 oder an der Ausleihtheke

14./15.09., 9-10 Uhr: Bücherwichtel, von 1,5 bis 3 J., Stadtbücherei, frei

15.09., 14-16.30 Uhr: Frau Hasel und Herr Flieder, Familienführung durch die Ausstellung Baum-Bilder und Workshop für Eltern und Kinder im Vor- und Grundschulalter, Anm. unter 08131/5675-13 und verwaltung@dachauer-galerien-museen.de, 15 € pro Familie (max. 4 Pers., jede weitere 3 €)

19.09., 15.30 Uhr: Englisch für Vorschulkinder, KLUB-Veranstaltung, von 4 bis 7 J., Stadtbücherei, frei

21.09., 15-17 Uhr: Pfuschen, Kneten, Ausprobieren, DAKS-Kunstwerkstatt, ab 6 J., ohne Anm., Stadtbücherei Süd, frei

26.09., 15.30 Uhr: Märchenlesung mit Kamishibai, Papiertheater, diesmal Kalif Storch, von 4 bis 8 J., Stadtbücherei, frei

28.09., 19.30-22 Uhr: Lesenacht zum 60. Geb. von Cornelia Funke, ab 6 J., Stadtbücherei Ost, Anm. bis 27.09., 12 Uhr unter 08131/275186 oder office@echo-ev.de, frei

05.10., 17 Uhr: Griechische Märchen, weitere Infos siehe S. 19

08.10., 15 Uhr: Paul Maar Trio, Lesung, weitere Infos siehe S. 16

10.10., 15.30 Uhr: Mitmach-Bilderbuch, Hören, Spielen und Raten für die Kleinen, von 4 bis 6 J., Stadtbücherei, frei

26.10 und 04.-18.11.: Dachauer TheaterTage, weitere Infos siehe S. 17

11.09., 15.30 Uhr: Die kleine Raupe, FaksTheater Augsburg, Einlass ab 3 J., Pfarrsaal Mitterndorf, Karten vor Ort ab 15 Uhr, 4 €

12./13.10., 9-10 Uhr: Bücherwichtel, von 1,5 bis 3 J., Stadtbücherei, frei

13.10., 16 Uhr: Jona unterwegs im Auftrag des Herrn, Musical für Kinder und Erwachsene mit dem Kinder- und Jugendchor der Friedenskirche und der Band „Carmina Nova“ der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Leitung Christiane Höft, in der Friedenskirche, frei

17.10., 15.30 Uhr: Vor langer Zeit ... Kirchweihbräuche früher und heute, KLUB-Veranstaltung, von 4 bis 8 J., Stadtbücherei, frei

24.10., 15.30 Uhr: Märchenlesung mit Kamishibai, Papiertheater, diesmal Rotkäppchen, von 4 bis 8 J., Stadtbücherei, frei

09.11., 17 Uhr: Türkische Märchen, weitere Infos siehe S. 19

ZEITGESCHICHTE

23.09., 11.30 Uhr: Dachauer Dialoge, Filmgespräch zum zweiten Todestag von Max Mannheimer, Cinema Dachau, VVK 08131/26699, 7,50 €

10.10., 19.30 Uhr: „Auf den Blöcken der Italiener mangelt es an allem“, Vortrag von Dr. Gabriele Hammermann über italienische Häftlinge im KZ Dachau, Versöhnungskirche

08.11., 19 Uhr: Gedenkfeier 80. Jahrestag der Pogromnacht, weitere Infos siehe S. 18

09.11., 11 Uhr: Erinnerung pflegen, Stadtrundgang mit Brigitte Fiedler zu den Stolpersteinen im Bereich der Hermann-Stockmann-Straße, Treffpunkt Dachauer Forum

SONSTIGES

Bis Ende Oktober: Offene Stadtführung, jeden Samstag, 11 Uhr vor dem Rathaus, keine Anmeldung, 5 €

16.09., 13.30 Uhr: An der Amper gebaut – Dachaus schwerer Weg zur zentralen Wasserversorgung, Führung von Matthias Schübler, Anm. 0179/7058064 und servus@dachau-tour-de, Treffpunkt Amperbrücke L.-Thoma-Str., 5 €

23.09., 15 Uhr: Dachau er-„fahren“ – Stadtgeschichte mit dem Fahrrad, Führung von Rosemarie Schreiner, Anm. 08131/277931 und ro.schreiner@dachau-mail.de, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz, 5 €

29.09., 14 Uhr: 39. Dachauer Erzählcafé, Die neun Leben der Hella Schlumberger, Caritas Zentrum, frei

06.10., 14 Uhr: Lebzelter, Wachszieher, Metbrauer – Eine Zunft zwischen Glauben und Genuss, Führung von Ilona Huber, Anm. 0176/24920606 und ilona_huber@t-online.de, Treffpunkt Rathausplatz, 5 €

07.10./04.11., 14 Uhr: Tanznachmittag für Senioren, ASV-Theatersaal, 5 €

Vorverkauf: Dachauer Rundschau: 08131-518111 |

Tourist-Information: 08131-75-286 | **Stadtbücherei:** 08131-754819 |

Naturkostinsel: 08131-3320733 | Weitere Termine auch unter

www.dachau.de im Veranstaltungskalender |

Dachauer Rundschau und Tourist-Information sind

Vorverkaufsstellen von **München Ticket**.

EINER FÜR ALLE – ALLE FÜR BUNT

Interkulturelle Wochen der Stadt Dachau

Klar, Dachau ist das ganze Jahr hindurch bunt, vielfältig und weltoffen. Während der alljährlichen Interkulturellen Wochen sind die Zeichen für Miteinander und gegen Diskriminierung besonders deutlich. So bieten auch heuer die Stadt, Vereine, Initiativen und Religionsgemeinschaften ein abwechslungsreiches (und meist kostenloses) Programm für alle Altersgruppen an. Kleiner Vorgeschmack gefällig?



Der Asylchor Bergkirchen gestaltet das Eröffnungskonzert zu den diesjährigen Interkulturellen Wochen am 28.09. mit – wie bereits vor zwei Jahren.

FREITAG, 28. SEPTEMBER, 20 UHR

Internationales Eröffnungskonzert

Musikerinnen und Musiker aus aller Welt präsentieren ihr künstlerisches Talent. Mit dabei sind unter anderem der Asylchor Bergkirchen und die interkulturelle „NGGU-Band“ mit dem Singer-Songwriter Mathew James White.

Veranstalter: Abteilung Integration und Jugend der Stadt Dachau

Ort: Kulturschranne, Pfarrstraße 13

MONTAG, 1., 8., 15. UND 22. OKTOBER, 16 BIS 18 UHR

Internationales Koch- und Essvergnügen

Gemeinsam Speisen aus aller Welt zubereiten, hinterher gemütlich essen – gern eigene Rezepte mitbringen! Für Kinder von 8 bis 12 Jahren, bitte Anmeldung unter juz-ost@dachau.de.

Veranstalter und Ort: Jugendzentrum Ost, Ludwig-Ernst-Straße 2

SAMSTAG, 6. OKTOBER, 16 UHR

Lauf durch das Dachauer Hinterland

Der Lauftreff „runtegration“ der Naturfreunde Dachau und die jungen Männer der Asylunterkunft Lilienstraße laden herzlich ein, eine schöne Runde über

Etzenhausen, Prittlbach und Goppertshofen zu joggen (ca. 1 Stunde/10 km).

Veranstalter: Naturfreunde Dachau

Ort: Treffpunkt an der Asylunterkunft Lilienstraße

MONTAG, 8., BIS FREITAG, 12. OKTOBER, 16 BIS 20 UHR

Interaktiver Parcours „Land der Kulturen“

Digitale und analoge Spiele zeigen eindrucksvoll, mit welchen alltäglichen Schwierigkeiten jeder von uns in der Fremde konfrontiert wäre. Der Parcours wurde von Menschen mit Fluchterfahrung entwickelt und basiert auf deren eigenen ersten Erfahrungen in Deutschland.

Veranstalter: wirWerk gGmbH

Ort: Kleine Altstadtgalerie, Burgfriedenstraße 3

MONTAG, 8. OKTOBER, 19.30 UHR

Syrien, die Schönheit von Land und Kultur

Osama Kezzo erzählt von der Schönheit seiner Heimat und der syrischen Kultur. Zudem berichtet er über seine Erfahrungen vor und während des Kriegs, zeigt Fotos und kurze Videos.

Veranstalter: Bürgertreff Ost e.V. in Zusammenarbeit mit Dachauer Forum e.V.

Ort: Bürgertreff Ost e.V., Ernst-Reuter-Platz 1a

MITTWOCH, 17. OKTOBER, 18 UHR

Filmabend „Die Migrantigen“

Die beiden in die Gesellschaft integrierten Freunde Benny und Marko täuschen für eine TV-Doku-Serie vor, arbeitslose Kleinkriminelle mit Migrationshintergrund zu sein – bis sich das Blatt wendet und die von ihnen erfundene Wirklichkeit sie einholt. Für Jugendliche ab 12 Jahren.

Veranstalter: Jugendzentrum Süd und Abteilung Integration und Jugend der Stadt Dachau

Ort: Jugendzentrum Süd, Klagenfurter Platz 1

DONNERSTAG, 25. OKTOBER, 10 UHR

Artikel 1 des Grundgesetzes als Menschenkette

Die einzelnen Wörter des Art. 1 GG werden von Schülerinnen und Schülern auf Plakate geschrieben, danach bilden sie eine Menschenkette um das Schulhaus. Jeder kann sich die Aktion ansehen.

Veranstalter und Ort: Mittelschule an der Anton-Günther-Straße

→ **Sämtliche Veranstaltungen und Angebote der Interkulturellen Wochen 2018 finden Sie unter www.dachau.de/interkulturelle-wochen sowie im offiziellen Flyer.**

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf <https://ris.dachau.de>. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

Umwelt- und Verkehrsausschuss	Mittwoch	19.09.2018	14.30 Uhr
Werkausschuss	Donnerstag	20.09.2018	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	25.09.2018	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	26.09.2018	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Dienstag	02.10.2018	16 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	09.10.2018	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	09.10.2018	18 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Dienstag	16.10.2018	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Mittwoch	17.10.2018	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Dienstag	23.10.2018	14.30 Uhr
Werkausschuss	Mittwoch	24.10.2018	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	06.11.2018	18 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	07.11.2018	16 Uhr

Baubeginn: Neue städtische Wohnanlage in Dachau-Süd

Im Sommer ist an der Joseph-Effner-Straße der offizielle Spatenstich zum Bau von acht neuen Sozialwohnungen durch die Stadtbau GmbH erfolgt – ein kleines, aber feines Projekt: Bis voraussichtlich Herbst 2019 entsteht ein modernes dreigeschossiges Gebäude. In ihm finden sechs Drei-Zimmer-Wohnungen mit rund 75 Quadratmetern und zwei Zwei-Zimmer-Appartements mit etwa 40 Quadratmetern Fläche Platz. Alle Wohnungen sind barrierefrei und mit Balkon bzw. Terrasse mit Gartenzugang geplant. Für Autos gibt es vor dem Haus

Parkplätze, Fahrräder können überdacht abgestellt werden. Die Mieten werden zwischen sechs und sieben Euro pro Quadratmeter betragen – und damit weit unterhalb der Marktmieten liegen.

Mit dieser Wohnanlage verwaltet die städtische Tochter Stadtbau GmbH insgesamt 1.334 Wohnungen in Dachau; sie alle stehen dem sozialen Wohnen zur Verfügung. In den kommenden Jahren sollen am Amperweg, am Neufeld, auf dem Gelände der ehemaligen Schule Mitterndorf sowie auf dem städtischen Grundstück am Uldinger Hang rund 200 weitere neue Sozialwohnungen entstehen.

Stadtplan für Menschen mit Behinderung

Ein neuer Stadtplan der Tourist-Information Dachau ist speziell auf die Bedürfnisse behinderter Mitbürger zugeschnitten. Er soll ihnen den Aufenthalt in der Stadt erleichtern. Erhältlich ist er unter www.dachau.de/ barrierefrei sowie in der Tourist-Information.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 25.400 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 17. September.

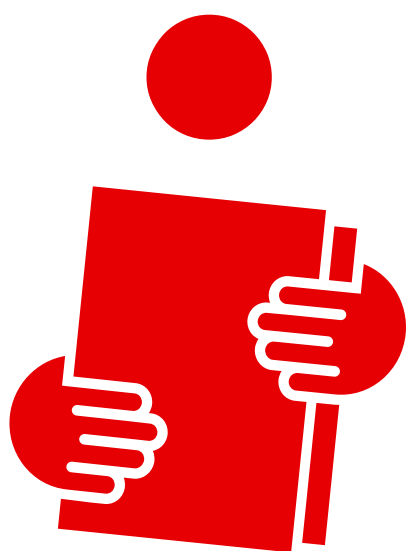
Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 08. November.



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Tourismus



Kredite im Griff ist einfach.



Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt.

Warten Sie nicht und sprechen Sie uns jetzt an.

Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin:

**In einer unserer Geschäftsstellen,
per Telefon: 08131 730 und unter
www.sparkasse-dachau.de**

www.sparkasse-dachau.de

 **Sparkasse
Dachau**